

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2023/MC/013
Federführend: Bürgermeister		Status: öffentlich Datum: 30.01.2023 Verfasser: Herr A. Müller FBL: Herr A. Müller
<b>Gründung Bürgerrat der Stadt Malchin</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Nichtöffentlich	07.02.2023	Hauptausschuss der Stadt Malchin
Öffentlich	01.03.2023	Stadtvertretung der Stadt Malchin
Öffentlich	20.03.2023	Bauausschuss der Stadt Malchin
Öffentlich	21.03.2023	Schul- und Sozialausschuss der Stadt Malchin
Nichtöffentlich	11.04.2023	Hauptausschuss der Stadt Malchin
Öffentlich	03.05.2023	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Einrichtung eines Bürgerrates zum Thema „Energiekonzept“ der Stadt Malchin.

### **Sach- und Rechtslage:**

Am 21.09.2020 wurde durch die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig der aus 49 Persönlichkeiten bestehende Zukunftsrat MV berufen. Dieses Beratungsgremium soll unabhängig von parteipolitischen Zwängen die notwendigen Transformationen in Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft erkennen, beschreiben sowie Ideen und Vorschläge für ihre Umsetzung formulieren, die dann in die Zukunftsstrategie der Landesregierung einfließen.

Die diesbezüglichen Empfehlungen sind im März 2021 an die Landesregierung übergeben worden.

Ein wesentlicher Punkt in den Empfehlungen des Zukunftsrates MV ist eine stärkere Gemeinwohlorientierung.

Die Gemeinwohlorientierung rückt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gleicher Bildungs- und Erwerbschancen sowie die Generationengerechtigkeit in den Mittelpunkt. Berechtigte Einzelinteressen sollen wieder stärker zu einem Gesamtinteresse (Gemeinwohl) verbunden werden.

Um die damit verbundenen Chancen auch umsetzen zu können, müssen die Weichen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft rechtzeitig und richtig gestellt werden.

Ein Weg, diese Ziele zu erreichen, „mehr“ Demokratie zu hegen ist die Einrichtung/Beratung von Bürgerräten zu bestimmten (komplexen) Fragestellungen. Dabei ist es wichtig zu betonen, dass Bürgerräte nicht in Konkurrenz zu den Stadt- und Gemeindevertretern agieren sollen. Bürgerräte sollen die Einheit der Stadt- und Gemeindevertreter ergänzen, aktuelle Probleme mit z.B. eine nachhaltige Energieversorgung gemeinsam diskutieren, Lösungsvorschläge erarbeiten, um einen möglichst breiten Konsens in der Bevölkerung für eine konkrete Lösung zu erreichen, umso den Stadt- und Gemeindevertretern eine breite Basis für die notwendigen Entscheidungen zu geben.

Die Stadt Malchin hat mit dem ähnlichen Format „Zukunftsstadt“ ja bereits positive Erfahrungen gesammelt.

Unter anderem aus diesem Grund wurde von Seite des Thünen-Institutes für Regionalentwicklung und der Initiative Zukunftshandels MV „Projekt Bürgerräte für MV“ angefragt, ob wir Interesse haben, einen Bürgerrat in Malchin zu etablieren.

Da das Thema „Energie/Energiewende“ aktuell ein politisch hochaktuelles und auch hochemotionales Thema ist und auch an unserer Stadt nicht folgenlos vorbeiziehen wird, halte ich die Einrichtung eines Bürgerrates konkret zum Thema „Energie/Energiekonzept/lokale Energieerzeugung“ für eine geeignete Form, dieses Thema in einem breitem Rahmen zu diskutieren und gemeinsam eine Strategie zu entwickeln, wie die Zukunft einer regionalen, auf Basis heimischer Ressourcen erzeugten Energiewirtschaft aussehen kann.

Ziel ist es, mehr Transparenz und damit Akzeptanz in diese dann gemeinsam gefundenen zukunftsweisenden Entscheidungen zu bringen.

Um Ihnen die Aufgaben, die Abläufe der Arbeit von Bürgerräten zu erläutern bzw. um Ihre Fragen diesbezüglich zu beantworten, wird die „Initiative Zukunftshandeln MV“ das Projekt in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung vorstellen.

Die nächsten Schritte sind dann:

1. Bildung einer Steuergruppe  
Die Steuergruppe setzt sich aus bis 8 Personen zusammen, die idealerweise die Ansichten der Bevölkerung repräsentieren.  
Die Mitglieder der Steuerungsgruppe werden durch den Bürgermeister zwecks Mitarbeit angesprochen. Die Steuerungsgruppe bereitet die Arbeit des Bürgerrates vor.  
Vorschlag Zusammensetzung Steuerungsgruppe
  1. ein bis zwei Vertreter der Unternehmerschaft (Parität m , w )
  2. Vorsitzende Bauausschuss und Sozialausschuss
  3. Vertreter der Schülerschaft (Gymnasium, Realschule)
  4. Vertreter der Kirche (1)
  5. Vertreter der Vereine (1)
  6. interessierte Bürger (Parität m, w)
2. Bürgerrat  
Der Bürgerrat soll ebenfalls den Querschnitt der Bevölkerung repräsentieren und wird per Zufallsprinzip aus den Daten des Einwohnermeldeamtes ermittelt.
3. Thema Bürgerrat:  
Energiekonzept der Stadt Malchin
4. Struktur  
Steuerungsgruppe → Impulsgeber  
→ Bürgerrat  
→ Stadtvertretung

Die Moderation der Veranstaltung erfolgt durch die „Initiative Zukunftshandeln in MV“

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlagen:**

Bürgerrat in Malchin

# Bürgerrat in Malchin

Auftakttreffen - 10.01.2023 - Malchin

# Überblick

- Das Projekt „Bürgerräte für MV“ (Robert Bosch Stiftung) Ziel & Anliegen
- Das Instrument Bürgerrat kompakt » Kurzvideo
- Welche Fragen sind für einen Bürgerrat geeignet?
- Wie verbindlich sind die Entscheidungen des Bürgerrats?
- Wie läuft ein Bürgerrat ab?
- Welche Rollen braucht es in der Kommune?
- Was kostet ein Bürgerrat?

Demnächst Veröffentlichung des Leitfadens  
„Kommunale Bürgerräte organisieren“ (Mehr Demokratie e.V.)

## *Ergänzend*

- *(Warum sind Bürgerräte wichtig?: Qualität von Bürgerräten)*
- *(Kriterien für die Themenfindung)*
- *(Themen)*

# Über das Robert-Bosch-Projekt

## Ziele

- Dauerhafte Einrichtung des Instruments Bürgerräte in Mecklenburg-Vorpommern
- Beförderung von deren formaler Anbindung an Politik und Verwaltung
- Breite Diskussion ihrer Empfehlungen in der Zivilgesellschaft

## Projekthalt

- Anbahnung von drei exemplarischen Bürgerräten, und zwar nach Möglichkeit je einen auf
  - » Landesebene
  - » Regionaler/ Landkreisebene
  - » **kommunaler Ebene** » » **Malchin**
- kommunikative und fachliche Begleitung der Anbahnungsprozesse und **wenn möglich Umsetzung konkreter Bürgerräte**
- Öffentlichkeitsarbeit/ aktive Bewerbung von Bürgerräten in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung
- Erarbeitung eines Handbuchs (zur Verstetigung von Bürgerräten, Dokumentation von Wissen und Erfahrungen in MV, Gestaltungsmöglichkeiten von Bürgerräten, Finanzierungsmodellen)

## Projektzeitraum

10/2022 - 10/2024

# Wie funktioniert ein Bürgerrat



<https://www.youtube.com/watch?v=GGZBZSDFCYw&t=26s>

# Welche Fragen lassen sich durch Bürgerräte bearbeiten?

Allgemeine Kriterien:

- **Hohes öffentliches Interesse und klar eingegrenzt.**  
Besonders geeignet sind kontroverse oder dringliche Themen (z.B. Klimaschutz-Ziele) bzw. Konflikte, für die mit bisherigen politischen Mitteln keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde
- **Entscheidungskompetenz des zuständigen Parlaments oder Gemeinderats.**  
(kommunaler Bürgerrat zu einem für alle zufriedenstellenden lokalen Angebot an Schulformen wäre sinnvoll, allgemein zur Bildungspolitik nicht)
- **Zeit und zur Verfügung stehende Mittel.**  
Diese sollten ausreichen, um Frage zu beantworten. Je begrenzter die Ressourcen, desto konkreter sollte die Fragestellung sein.
- **Je konkreter die Fragestellung, desto klarer die Empfehlungen.**  
Offene Fragen (“Wie stellen wir uns die Zukunft in unserem Quartier vor?”) führen zu breiten Antworten, die sich weniger direkt in die politische Arbeit einflechten lassen.

» **Angestrebte Ergebnisse können sein:**

Eckpunkte für einen Gesetzesentwurf, Zukunftsvisionen, Gestaltungspläne, Maßnahmenvorschläge, Kommentierungen und Bewertungen von alternativen Ideen

# Wie verbindlich sind die Entscheidungen des Bürgerrats?

- Der Stadtrat/Gemeinderat ist Auftraggeber des Bürgerrates – dieser erstellt ein Bürgergutachten.
- Das Bürgergutachten enthält Empfehlungen der Bürger und Bürgerinnen auf die von der Kommune gestellte Frage (mit Begründung der Empfehlungen und Transparenz der Abstimmungsergebnisse)
- Das Gutachten hat beratenden Charakter für den Stadtrat/Gemeinderat. Dieser setzt sich mit den Empfehlungen auseinander und begründet seine Entscheidung. Möglich ist auch eine Kombination von Bürgerräten und Volks- oder Bürgerentscheid (direkte Demokratie).
- Rein zivilgesellschaftlich getragene Verfahren, die keine politische Anbindung anstreben, sind nicht empfehlenswert.

# Ablauf eines Bürgerrats

## Initiierung

Ziel & Umgang mit Ergebnissen klären

Thema finden

Eckdaten klären

Finanzierung sichern

Formaler Beschluss/  
Beauftragung des Bürgerrats

Prozessmoderatoren finden & beauftragen

## Vorbereitung

Teilnehmer/innen auslosen und gewinnen  
*(Anzahl x 20)*

Agenda/Ablauf erarbeiten

Politik & Verwaltung einbinden

Stakeholder und Fachexpert/innen einbinden

Planung/Organisation der Sitzungen

## Durchführung

Ankommen der Teilnehmenden

Wissen aufbauen > Expert/innen

Diskussion

Abstimmung der Empfehlungen

Abschluss

*(Umfang:  
1 Tag bis Prozess über mehrere Monate)*

## Transfer

Verfassen des Bürgergutachtens

Übergabe des Gutachtens

Rezeption der Empfehlungen

Rückmeldung an die Teilnehmenden

Evaluation des Prozesses

**Umsetzung der Empfehlungen**

# Wichtigkeit einer Steuerungsgruppe

**Die Einrichtung einer Steuerungsgruppe ist zentral. Sie entscheidet über Fragen der Ausgestaltung des jeweiligen Beteiligungsvorhabens:**

- Wie genau soll die Fragestellung für den Zukunftsrat lauten?
- Wer soll beteiligt werden und wie soll das Verfahren der Zufallsauswahl ablaufen?
- Was steht im Einladungsschreiben?
- Wie sollen die Teilnehmenden zusammenarbeiten?
- Was passiert mit den Ergebnissen des Bürgerrates?
- Was passiert im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit?

» Die Steuerungsgruppe plant gemeinsam mit dem Moderationsteam des Bürgerrates den Prozess im Rahmen von zwei bis drei moderierten Sitzungen und übergibt diesen Plan an den Stadt- oder Gemeinderat.

## Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

- Vertreter und Vertreterinnen der Fraktionen
- Bürgermeister/in
- Zuständige Fachkraft aus der Verwaltung
- Ggf. einzelne Personen aus der Zivilgesellschaft, sofern deren Ideen und Kenntnis der Situation vor Ort für die Ausarbeitung eines stimmigen Beteiligungsplanes wichtig sind.

# Bürgerräte als Teil der Kommunalverfassung

## Das Beispiel Herzberg (Elster)

- Herzberg (Elster) hat als erste Kommune in Deutschland ein Verfahren für Bürgerräte in der Satzung der Stadt verankert
- Motivation: Beteiligungsprozesse erweitern und bürgernäher gestalten für ein besseres und vielseitigeres Feedback der Bürgerinnen und Bürger; Bürger bestmöglich erreichen, informieren und mitnehmen; Wertschätzung vermitteln für Meinung der Bürger
- **Einwohnerbeteiligungssatzung** der Stadt Herzberg wurde um einen neuen Paragraphen 6 um das aufsuchende Losverfahren zur Bürgerbeteiligung ergänzt
  - rechtliche Grundlage für das Losverfahren geschaffen (Aufklärung der Bürger, Datenschutz)
  - Regelt Funktionsweise und Ablauf
  - Auswahl kann projekt- oder themenbezogen erfolgen: alle Einwohnerinnen und Einwohner, nur Jugendliche oder Senioren und/oder in einer festgelegten Altersspanne. Denkbar ist zudem die Auswahl der Anwohner einer Straße, eines Stadt-, Gemeinde- oder Ortsteils

[Änderungssatzung der Einwohnerbeteiligungssatzung \(losbasierter Bürgerrat\) \(PDF\)](#)

# Kosten eines Bürgerrats

Pauschale Aussagen sind schwierig! Abhängig von Teilnehmeranzahl, Dauer und Anzahl der Veranstaltungen, Einbeziehung externer Dienstleister

Auswahlverfahren & Anschreiben der Bürger/innen	Sachkosten	Organisation & Prozessbegleitung	Ausgaben für Teilnehmende & Expert/innen	Öffentlichkeit sarbeit
<p>Losverfahren, inkl. Aufsuchende Beteiligung</p> <p>Einladungsprozess</p> <p>Nachbetreuung</p> <p><b>+ Arbeitszeit Verwaltungsangestellte</b></p>	<p>Räume</p> <p>Verpflegung</p> <p>Moderations- und Informationsmaterial</p> <p>Technik</p> <p>Druckkosten</p>	<p>Konzeption &amp; Planung, inkl. Vorbereitende Gespräche mit der Verwaltung</p> <p>Durchführung (professionelle Moderator/innen)</p> <p>Nachbereitung/ Dokumentation/ Bürgergutachten</p> <p>Ggf. Monitoring inwieweit Empfehlungen umgesetzt werden</p> <p><i>» ggf. z.T. abdeckbar über Förderung der Robert Bosch Stiftung</i></p>	<p>Aufwandsentschädigung TN</p> <p>Aufwandsentschädigung Expert/innen</p> <p>Unterstützung/ Ermöglichung der Teilnahme</p> <p><i>» Kommune: ca. 15-20 Personen</i></p>	<p>Website</p> <p>Soziale Medien</p> <p>Ggf. Druck</p>
			<p><b>» Excelliste für Kostenplanung vorhanden</b></p>	

## Ergänzende Folien

# Qualität von Bürgerräten - 1

## Gute Empfehlungen

- **Diversität und Perspektivenvielfalt.** In gewählten Ämtern wie bei anderen Beteiligungsformaten sind bestimmte Bevölkerungsgruppen überproportional vertreten; Bürgerräte sind vergleichsweise diverser und repräsentativer zusammengesetzt, erhöht die Chance auf gemeinwohlorientierte Empfehlungen
- **Begründete Positionen statt bloßer Meinungen.** Umfragen geben Meinungen wieder. Bürgerräte ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung unter Berücksichtigung relevanter Fakten, Fachwissen und unterschiedlicher Positionen; Ergebnisse sind eher qualifiziert, differenziert, gemeinwohlorientiert
- **Austausch auf Augenhöhe.** Es wird miteinander- statt übereinander gesprochen – anders als in politischen Diskursen oder den sozialen Medien. Unterschiedliche Menschen treffen sich; die Moderation ermöglicht einen respektvollen Austausch
- **Größere Freiheit von machtpolitischen Zwängen.** Parteistrategische Überlegungen spielen keine Rolle; daher sind über Legislaturperioden hinaus gehende Fragen leichter zu diskutieren; Kooperation zwischen Teilnehmenden wird befördert; Ergebnisse können sich stärker am Gemeinwohl orientieren .

# Qualität von Bürgerräten – 2

## Hohe Legitimität und Rückhalt für Entscheidungen

- **Anschlussfähigkeit.** Losverfahren erhöht die Legitimität des Verfahrens und seiner Ergebnisse; Mitwirkung „ganz normaler Leute“ erhöht die Glaubwürdigkeit der Empfehlungen und fördert die Akzeptanz
- **Den Knoten auflösen.** Entscheidungsfindung bei komplexen und hitzig diskutierten Themen für Politiker oft schwer; Bürgerräte können zeigen, was der Querschnitt der Bevölkerung empfiehlt und ggf. in festgefahrenen Debatten neue Lösungswege aufzeigen
- **Geringer Lobbyeinfluss.** Das Format ist transparent und wenig anfällig für Lobbyeinfluss. Die Diskussion ist nicht-öffentlich und kann anonym geführt werden, was den Einfluss von Lobbyisten erschwert. Lobbyismus ist auf langfristige Beziehungen angewiesen, die bei Bürgerräten nicht gegeben sind.
- **Gute Informationsgrundlage.** Im Bürgerrat gibt es Raum für ausgewogene und differenzierte Informationen. Phänomene wie „fake news“, gezielte Desinformation oder „false balance“ haben dadurch vergleichsweise wenig Macht in Bürgerräten.

# Qualität von Bürgerräten – 3

## Stärkung der Demokratie

- **„Empowerment“/Ermächtigung.** Bürgerinnen und Bürger erleben, dass sie ernst genommen werden und ihnen zugetraut wird, Empfehlungen für schwierige Problemstellungen zu entwickeln. Menschen, die in politischen Ämtern oder nicht-gelosten Beteiligungsverfahren selten bis gar nicht mitwirken oder dort zur Sprache kommen, lernen politische Entscheidungsprozesse kennen, können Selbstvertrauen aufbauen und gestaltend mitwirken.
- **Aufbau von wechselseitigem politischem Vertrauen.** Teilnehmende erfahren, wie schwierig es ist, bei komplexen politischen Problemen optimale Lösungen zu entwickeln, die alle Interessen berücksichtigen; Politiker erleben das Verantwortungsbewusstsein und die Kompetenz der Teilnehmenden. Der Vertrauensverlust in repräsentative Politik wird durch Beteiligungsverfahren nachweislich in Teilen abgebaut.
- **Spaltungen und Entfremdung entgegenwirken.** Menschen aus unterschiedlichen Generationen, gesellschaftlichen Umfeldern und Milieus kommen ins Gespräch und entwickeln ein besseres Verständnis füreinander. Der Austausch von Perspektiven und das gemeinsame Erarbeiten von Vorschlägen stärkt das demokratische Miteinander
- **„Gelebte Demokratie“:** Respektvoller Umgang, faktenbasierte und konstruktive Debatten, Berücksichtigung aller Perspektiven: Bürgerräte können als Vorbilder fungieren und das demokratische Miteinander in einer Gesellschaft stärken.

# Kriterien für Themenfindung - 1

## **Relevant, aber nicht tagesaktuell**

- Große Bedeutung für die Allgemeinheit, gehört zu den wichtigsten und schwierigsten Themen aktuell
- Das Thema ist nicht so tagesaktuell, dass sich die Ausgangslage während des Prozesses grundlegend ändert
- Das Thema erfordert keine akute Lösung – der Prozess kann ausreichend Zeit bekommen
- Thema hat eine Langfrist-Perspektive / macht Langzeit-Denken erforderlich

## **Kontrovers**

- Das Thema ist im öffentlichen Diskurs umstritten
- Besonders gut geeignet sind Themen, in denen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen unterschiedlich betroffen sind und der Prozess vom Austausch von diversen Perspektiven profitiert
- Politik kommt beim Thema bisher nicht weiter, z. B. wegen politischer Pattsituation, Lobbyeinflüssen o.ä.
- Es sind mehrere Lösungen möglich, der Prozess ist ergebnisoffen

# Kriterien für Themenfindung - 2

## **Echtes Interesse der Politik, Handlungsperspektive**

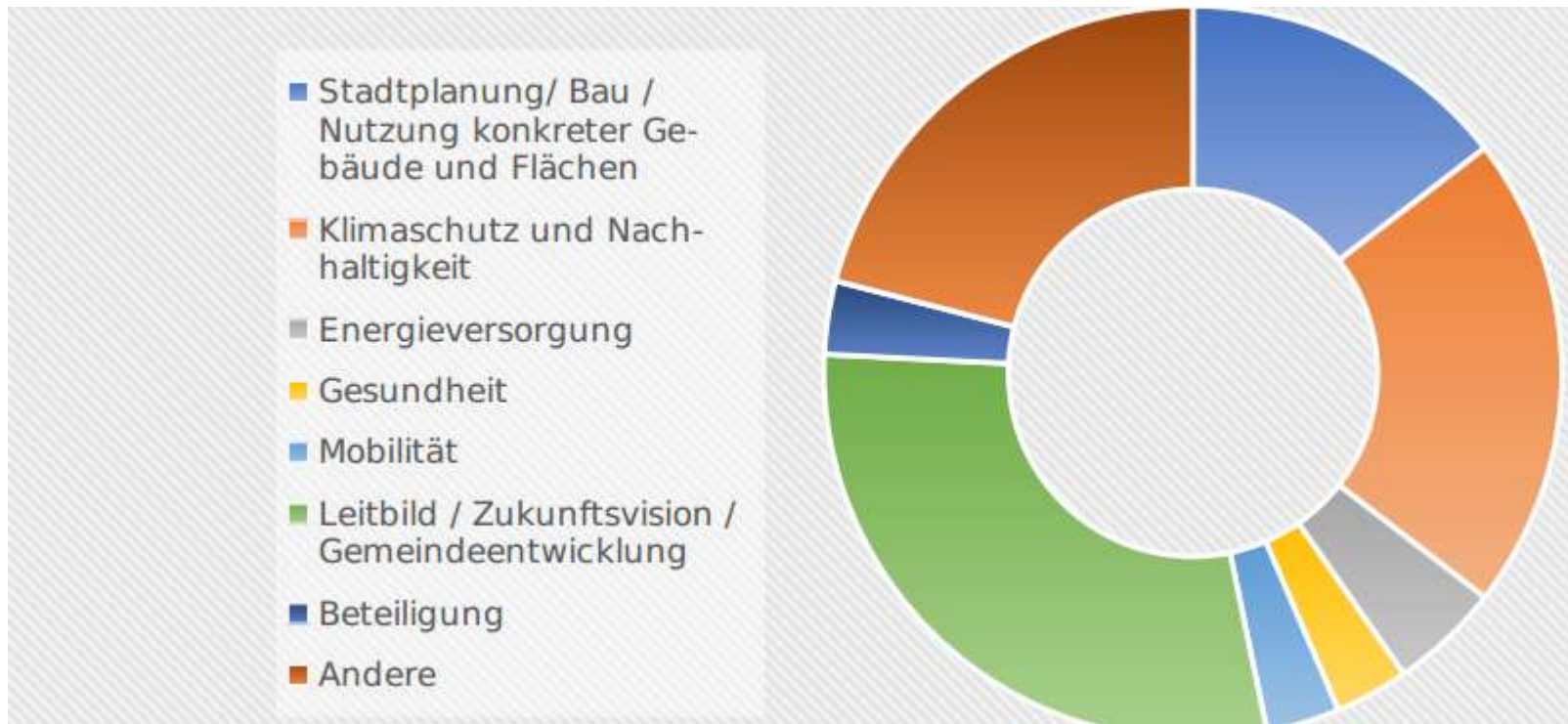
- Politische Verantwortlichkeit liegt im Entscheidungsbereich der Auftraggeber
- Es ist noch keine politische Entscheidung getroffen oder in Vorbereitung
- Es besteht ernsthaftes Interesse und der Wille die Ergebnisse umzusetzen oder darauf zu antworten, auch wenn sie „unerwünscht“ sind
- Überparteiliche Zustimmung - Parlamentarier können sich auf den Prozess einlassen, verstehen Bürgerräte nicht als Kampfinstrument, um eigene Position durchzusetzen, schadet dem Instrument

## **Klare Fragestellung, klarer Zweck**

- klare Fragestellung, eingegrenztes Themenfeld, nicht zu breit, nicht zu spezifisch
- Definiertes Ergebnis - welche Art von Ergebnissen werden von den Teilnehmenden erwartet und was soll damit passieren?
- Bürgerrat hat einen echten Mehrwert - Bürger haben Antworten, die z. B. Experten nicht liefern können
- Durch gute Aufarbeitung kann Komplexität reduziert und das Thema besprechbar werden

# Themen

Themen von Bürgerräten, die in Deutschland schon stattgefunden haben oder noch in Planung sind



# Über uns: Wer ist die Initiative Zukunftshandeln MV?

Die Initiative Zukunftshandeln MV ist eine **offene zivilgesellschaftliche Plattform**.

Sie will die im Land vorhandene **Expertise** zur verantwortungsvollen Gestaltung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Zeiten von Globalisierung, Klimakrise, Biodiversitätskrise und Digitalisierung **sichtbar machen und in Gestaltungsprozesse einbringen**.

Die Initiative setzt sich für die **zeitnahe und umfassende Umsetzung der Empfehlungen des MV Zukunftsrates** und deren inhaltliche Weiterentwicklung unter breiter zivilgesellschaftlicher Beteiligung ein.



# Kontakt

**Eva Mahnke**

Initiative Zukunftshandeln MV  
Projekt „Bürgerräte“  
info@zukunftshandeln-mv.de  
Tel. 0177 799 7075

